

## 2. Die Schwerpunktbereiche

### Schwerpunktbereich 1 „Recht der Privatperson“

Dieser Schwerpunktbereich besteht aus zwei Modulen:

#### Modul 1

• Vertiefung im Familienrecht ( 2 SWS)
• Vertiefung im Erbrecht (2 SWS)
• Vertragsgestaltung im Familien- und Erbrecht (2 SWS)
• Vertiefung im Mietrecht (2 SWS)
• Privates Baurecht (2 SWS)

Die zweistündige Aufsichtsarbeit „Privates Baurecht“ wird im 3-Semester-Rhythmus angeboten. Sie erfolgt im Anschluss an das zweite Semester der dreisemestrigen Zusatzqualifikation „Privates Baurecht“. Lehre und Vorbereitung auf die Aufsichtsarbeit erfolgen im Rahmen der Zusatzqualifikation. Die Aufsichtsarbeit setzt folgende Themenbereiche voraus:

„Der Bauvertrag: Probleme des Vertragsschlusses“

„Der Bauvertrag: Abgrenzung zum Liefervertrag, zum Kaufvertrag mit Montageverpflichtung und zum Dienstvertrag“

„Leistungspflichten des Werkunternehmers: Primärpflichten; Beratungs- und Primärpflichten, nachwirkende Pflichten“

„Abnahme: Die Abnahme nach BGB“

„Vergütung und Zahlung: Verjährung, prozessuale Geltendmachung“

„Gewährleistung: Mangelbegriff“

„Gewährleistung: Rechte des Bestellers, hier nur nach BGB“

„Gewährleistung: Verjährung und prozessuale Probleme“

#### Modul 2

• Internationales Privatrecht (2 SWS)
• Medienrecht (2 SWS)
• Privatversicherungsrecht (2 SWS)
• Privatrechtsgeschichte (2 SWS)
• Vertragsgestaltung im Familien- und Erbrecht (2 SWS)
• Vertiefung im Zivilprozessrecht, Allgemeine Lehren des FGG (2 SWS)
• Vertiefung im Haftungsrecht (2 SWS)
• Römisches Privatrecht und seine Spuren im BGB (2 SWS)
• Europäisches Privatrecht (2 SWS)
• Internationales Zivilverfahrensrecht (2 SWS)
• European Company Law (2 SWS)

**Aus jedem Modul sind zwei Aufsichtsarbeiten** aus unterschiedlichen Lehrveranstaltungen einzubringen.

Die Veranstaltung „Vertragsgestaltung im Familien- und Erbrecht“ kann nur im Modul 1 oder Modul 2 eingebracht werden. Bei der Anmeldung zur Klausur, nach erfolgter Zulassung zum Schwerpunkt, hat eine Zuordnung zu dem jeweiligen Modul zu erfolgen.

### Schwerpunktbereich 2 „Recht des Unternehmens“

Dieser Schwerpunktbereich besteht aus zwei Modulen:

#### Modul 1

• Recht der GmbH (2 SWS)
• Recht der AG (2 SWS)
• Kapitalgesellschaftsrecht (2 SWS)

#### Modul 2

<b>Vertiefung Gesellschaftsrecht</b>
• Recht der GmbH (2 SWS)
• Recht der AG (2 SWS)
• Corporate Governance (2 SWS)
• European Company Law / Europäisches Gesellschaftsrecht (2 SWS)

<b>Vertiefung Arbeitsrecht</b>
• Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht (2 SWS)
• Unternehmensmitbestimmung und Betriebsverfassung (2 SWS)
• Arbeitsgerichtsverfahren (2 SWS)
• Europäisches Arbeitsrecht (2 SWS)
• Vertiefung im Arbeitsrecht (2 SWS)

<b>Vertiefung Geistiges Eigentum und Wettbewerbsrecht</b>
• Wettbewerbsrecht (2 SWS)
• Kartellrecht (2 SWS)
• Vergaberecht (2 SWS)

• Urheberrecht (2 SWS)
• Medienrecht (2 SWS)

<b>Vertiefung Kapital und Finanzierung</b>
• Bankrecht (2 SWS)
• Kapitalmarktrecht (2 SWS)
• Unternehmenssteuerrecht (2 SWS)
• Kaufmännische Buchführung und Bilanzrecht (2 SWS)
• Versicherungsrecht (2 SWS)
• Mergers & Acquisitions (2 SWS)

<b>Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht</b>
• Internationales Privatrecht (2 SWS)
• Europäisches Privatrecht (2 SWS)
• Internationales Zivilverfahrensrecht (2 SWS)
• Internationales Wirtschaftsrecht (2 SWS)
• Schiedsverfahren im nationalen und internationalen Wirtschaftsrecht (2 SWS)

**Aus dem Modul 1** muss eine Aufsichtsarbeit eingebracht werden.

**Aus dem Modul 2** müssen drei verschiedene Aufsichtsarbeiten aus einer oder mehreren Vertiefungen eingebracht werden. Die im Modul 1 gewählte Veranstaltung darf nicht ein zweites Mal belegt werden.

### Schwerpunktbereich 3 „Medizin- und Pharmarecht“

Dieser Schwerpunktbereich besteht aus zwei Modulen:

#### Modul 1

• Arzt- und Krankenhaushaftungsrecht (2 SWS)
• Leistungsrecht der GKV (2 SWS)

#### Modul 2

• Arzt- und Arzneimittelstrafrecht (2 SWS)
• Vertiefung im Haftungsrecht (2 SWS)
• Ärztliches Berufsrecht (2 SWS)
• Arzneimittel- und Medizinproduktehaftungsrecht (2 SWS)
• Vertragsarztrecht (2 SWS)
• Privatversicherungsrecht (2 SWS)
• Kartellrecht (2 SWS)

**Aus jedem Modul** sind **zwei Aufsichtsarbeiten** von unterschiedlichen Lehrveranstaltungen einzubringen. Der Beginn ist in jedem Semester möglich.

### Schwerpunktbereich 4 „Staat und Wirtschaft“

Dieser Schwerpunktbereich besteht aus zwei Modulen:

#### Modul 1

• Deutsches und Europäisches Öffentliches Wirtschaftsrecht (2 SWS)
• Kaufmännische Buchführung und Bilanzrecht (2 SWS)
• Umweltrecht (2 SWS)
• Planungsrecht (2 SWS)
• Umwelt- und Planungsrecht (2 SWS)
• Europäisches Wirtschaftsrecht (2 SWS)
• Internationales Wirtschaftsrecht (2 SWS)
• Vergaberecht (2 SWS)
• Unternehmenssteuerrecht (2 SWS)

#### Modul 2

<i>Wahlmodul Steuerrecht</i>
• Steuerrecht I (2 SWS)
• Steuerrecht II (2 SWS)
• Kaufmännische Buchführung und Bilanzrecht (2 SWS)

<i>Wahlmodul Sozialrecht</i>
• Sozialrecht I (2 SWS)
• Sozialrecht II (2 SWS)
• Sozialrecht III (2 SWS)
• Sozialrecht IV (2 SWS)

**Aus jedem Modul** sind **zwei Aufsichtsarbeiten** aus unterschiedlichen Lehrveranstaltungen einzubringen. Die bei Modul 2 einzubringenden Aufsichtsarbeiten müssen einheitlich dem Wahlmodul Steuerrecht **oder** einheitlich dem Wahlmodul Sozialrecht entnommen werden.

Zudem besteht die Möglichkeit der Teilnahme an der Fachausbildung im Sozialrecht.  
 Nähere Informationen zu der Fachausbildung finden Sie hier:  
[www.uni-marburg.de/fb01/studium/zusatzqualifikation/fachausbildung\\_sozialrecht](http://www.uni-marburg.de/fb01/studium/zusatzqualifikation/fachausbildung_sozialrecht)

**Schwerpunktbereich 5 „Völker- und Europarecht“**

Dieser Schwerpunktbereich besteht aus zwei Modulen:

**Modul 1**

- |   |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Völkerrecht (2 SWS)</li> </ul> |
|---|

**Modul 2**

- |  |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsches und Europäisches Öffentliches Wirtschaftsrecht (2 SWS)</li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recht der internationalen Organisationen ( 2 SWS)</li> </ul>                |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Europäisches Verwaltungs- und Prozessrecht (2 SWS)</li> </ul>               |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umweltrecht (2 SWS)</li> </ul>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planungsrecht ( 2 SWS)</li> </ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationales Wirtschaftsrecht (2 SWS)</li> </ul>                         |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Völkerstrafrecht (2 SWS)</li> </ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte des Völkerstrafrechts (2 SWS)</li> </ul>                         |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Europäisches Wirtschaftsrecht (2 SWS)</li> </ul>                            |

**Aus dem Modul 1 ist eine Aufsichtsarbeit und aus dem Modul 2 sind drei Aufsichtsarbeiten** aus unterschiedlichen Lehrveranstaltungen einzubringen.

**Schwerpunktbereich 6 „Nationale und internationale Strafrechtspflege“**

- |   |
|---|
| <p><b>Vertiefung und strafrechtliche Spezialbereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefungsveranstaltungen im Strafrecht (jeweils 2 SWS)</li> <li>• Medizinstrafrecht (2 SWS); auch für den Schwerpunkt 3 „Medizin- und Pharmarecht (2 SWS)</li> <li>• IT-Strafrecht (2 SWS)</li> </ul> |
|---|

- |   |
|---|
| <p><b>Empirische Grundlagen des Strafrechts und strafrechtliche Sanktionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriminologie (2 SWS)</li> <li>• Sanktionenrecht/ Strafvollstreckungsrecht und Strafvollzug (2 SWS)</li> <li>• Jugendstrafrecht</li> </ul> |
|---|

- |  |
|--|
| <p><b>Internationales Strafrecht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Europäisches Strafrecht (2 SWS)</li> <li>• Völkerstrafrecht (2 SWS)</li> <li>• Völkerstrafrecht – Vertiefung (2 SWS)</li> <li>• Internationales Wirtschaftsstrafrecht (2 SWS)</li> </ul> |
|--|

Die vier einzubringenden Aufsichtsarbeiten müssen in unterschiedlichen Lehrveranstaltungen erbracht werden.

Bitte beachten Sie: Für alle Schwerpunktbereiche gilt: Das Schwerpunktbereichsstudium kann frühestens nach Abschluss der Zwischenprüfung des Pflichtfachstudiums aufgenommen werden.